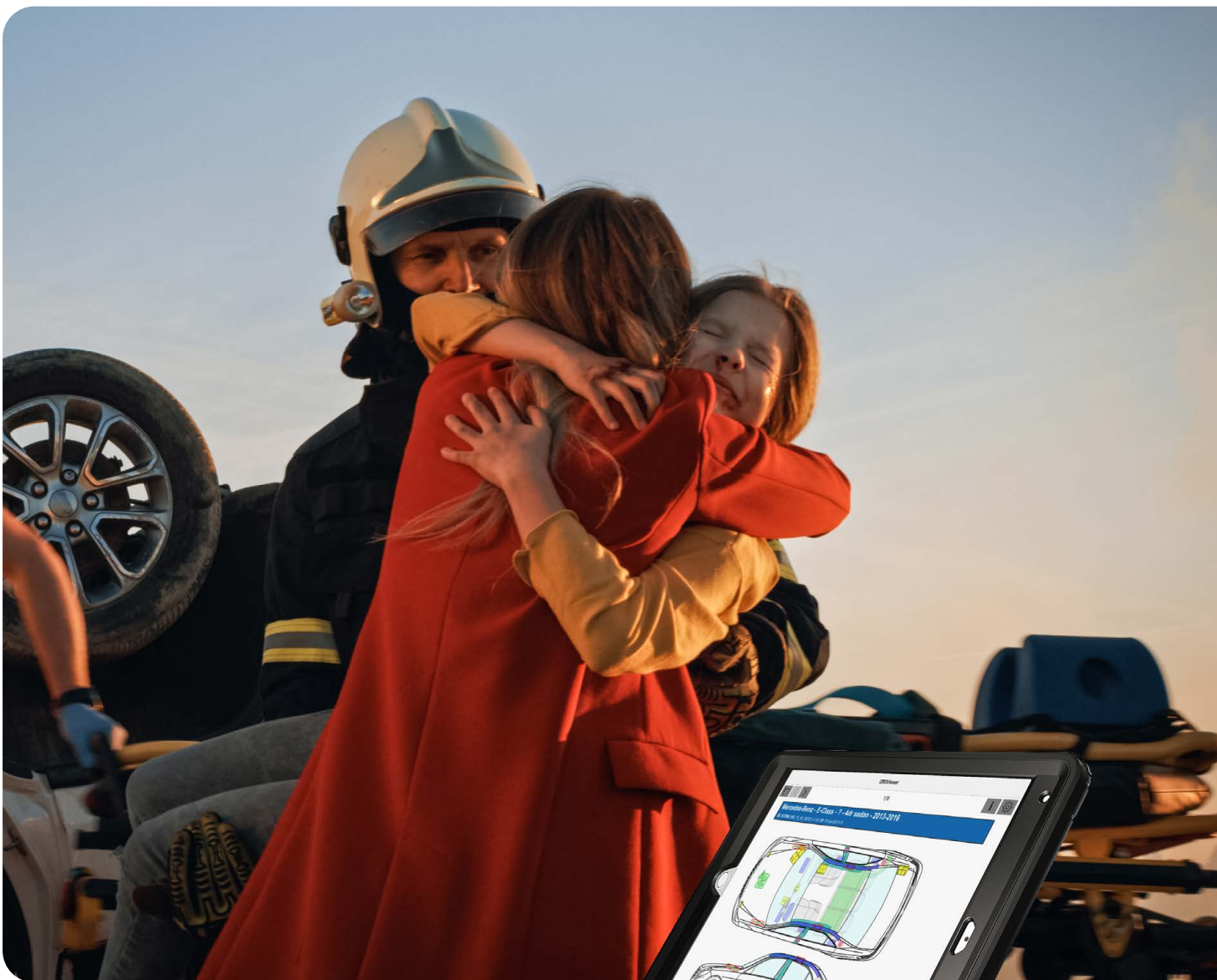
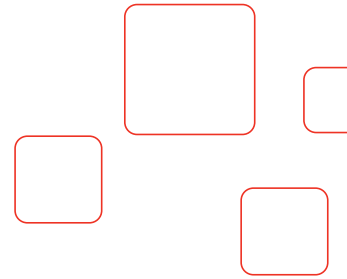


Bedienungsanleitung CRS Viewer



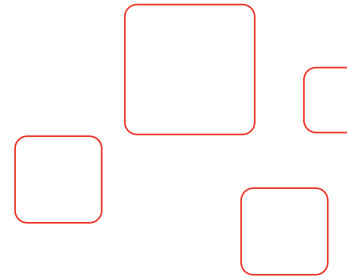
Inhaltsverzeichnis



3	KAPITEL 1: EINLEITUNG
4	KAPITEL 2: INSTALLATION
4	Herunterladen und Installation von CRS Viewer - Android
4	Herunterladen und Installation von CRS Viewer - iOS
4	Herunterladen und Installation von CRS Viewer - Windows
7	KAPITEL 3: AKTIVIERUNG VON CRS VIEWER
9	KAPITEL 4: BETRIEBSANLEITUNG
9	Hauptfenster
10	Auswahl eines verschlüsselten Datenblattes
12	Anzeige einer verschlüsselten PDF-Datei
16	Einstellungen
23	KAPITEL 5: ANHANG
23	A. Firewall-Einstellungen
23	B. So geben Sie verschlüsselte Datenblätter frei
25	KAPITEL 6: ÜBERSICHT ALLER KOMPONENTEN
32	KAPITEL 7: GARANTIE
33	KAPITEL 8: HAFTUNG

Kapitel 1

Einführung



Der CRSViewer ermöglicht es Rettungskräften, Patienten schnell und sicher aus einem Unfallfahrzeug zu befreien. Innerhalb von ein paar Sekunden generiert das System eine vollständige Übersicht aller Komponenten der Sicherheitsrückhaltesysteme (Supplemental Restraint Systems) im Fahrzeug.

Die Software enthält ebenfalls wichtige Informationen über den Standort und die Deaktivierung jeder Sicherheitskomponente.

Copyright © Moditech Rescue Solutions B.V. Patente angemeldet. Alle Rechte vorbehalten.

Technische Spezifikationen

Android

Hardware: Jede Hardware
Android-Version: Android 7.0 (und höher)

iOS

Hardware: Jede Hardware
iOS-Version: iOS 10 (und höher)

Microsoft Windows desktop

Prozessor: Intel Core i3
Betriebssystem: Windows 7 Servicepack 1 (und höher)
.NET Framework: 4.6.1

Für die beste Erfahrung mit CRS Viewer wird eine funktionierende Internetverbindung empfohlen.

Support

Wenn Sie ein Problem mit der Crash Recovery System Viewer haben, wenden Sie sich bitte an un support@moditech.com.

Kapitel 2

Installation

Herunterladen und Installation von CRS Viewer

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den CRS Viewer auf Ihr Gerät herunterladen und installieren. Navigieren Sie zu Ihrem Betriebssystem ([Android](#), [iOS](#), oder [Windows Desktop](#)) und folgen Sie den Anweisungen zum Abschluss der Installation.



Android

Rufen Sie direkt den [Google Play Store](#) auf, um die Android-Version des CRS Viewer herunterzuladen und zu installieren. Wenn die App auf dem Gerät installiert ist, wird das Crash Recovery System auf dem Bildschirm zu sehen. Wählen Sie das [CRS-Icon](#) um den Crash Recovery System zu starten.



iOS

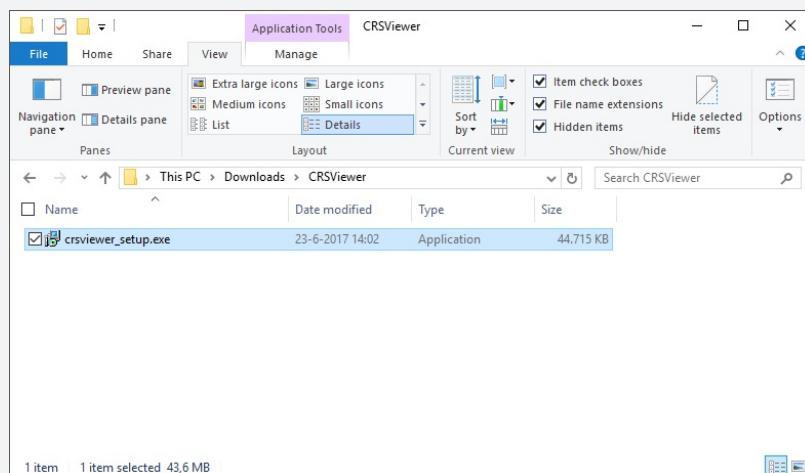
Rufen Sie direkt den [App Store](#) auf, um die iOS-Version des CRS Viewer herunterzuladen und zu installieren. Wenn die App auf dem Gerät installiert ist, wird das Crash Recovery System auf dem Bildschirm zu sehen. Wählen Sie das [CRS-Icon](#) um den Crash Recovery System zu starten.



Windows desktop

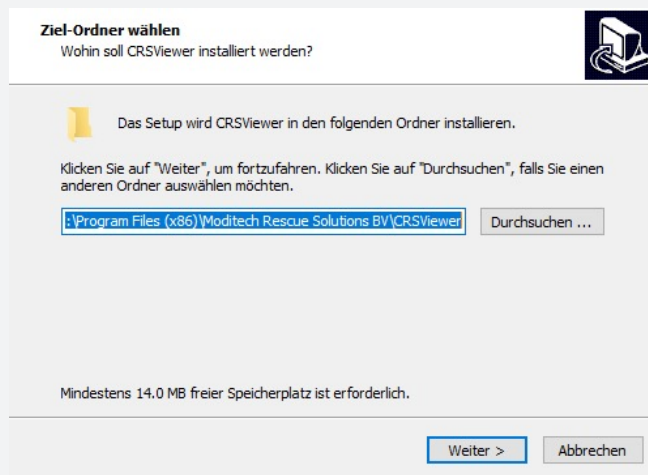
Öffnen Sie einen Browser und geben Sie die folgende URL ein, um das Installationspaket von CRS Viewer herunterzuladen: <https://www.microsoft.com/store/apps/9PJ37X48921D>.

Speichern Sie die Datei auf dem Computer und starten Sie die Installation, indem Sie auf [CRSViewer_setup.exe](#) doppelklicken.



Nachfolgend erscheint ein Assistent (siehe unten).

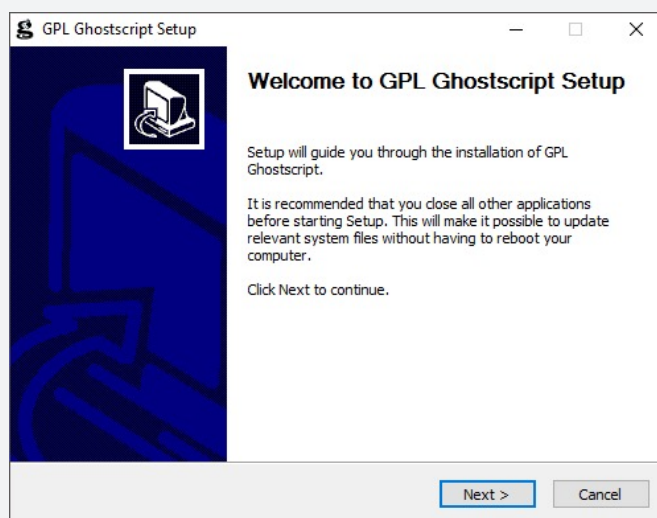
Folgen Sie den Schritten im Installationsassistenten, um CRS Viewer zu installieren.



Bitte beachten:

Während der Installation von CRS Viewer werden Sie nach der Installation von „GPL Ghostscript“ gefragt. Überspringen Sie diese Installation **NICHT**. Andernfalls wird CRS Viewer nicht ordnungsgemäß funktionieren. Es ist möglich, „GPL Ghostscript“ zu installieren, falls es versehentlich abgebrochen wurde.

Öffnen Sie den Windows Explorer und navigieren Sie zum Installationsort von CRSViewer, z. B. „C:\Programme (x86)\CRSViewer“. Doppelklicken Sie in diesem Ordner auf „gs921w64.exe“. Folgen Sie dem Installationsassistenten, um „GPL Ghostscript“ zu installieren.



Informationen für Systemadministratoren

Für die Installation des CRS über Mobilgeräte-Management-Systeme auf iOS- oder Android-Geräten ziehen Sie als Systemadministrator bitte das entsprechende Handbuch zu Rate. Bitte treffen Sie nachstehend Ihre Wahl:

MDM-Installationsoptionen (nur iOS und Android)

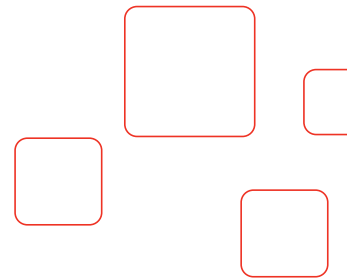
Moditech bietet CRS-Kunden mit einer Standortlizenz die Möglichkeit, ihre CRS-Installation mithilfe eines Mobile Device Management-Systems einzurichten und anzupassen.

Extranet WebApi

Hier können Sie nachlesen, wie die Extranet-API von einer anderen Anwendung aus (automatisch) abgefragt werden kann.

Kapitel 3

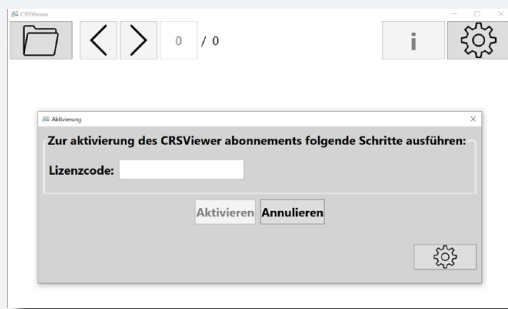
Aktivierung von CRS Viewer



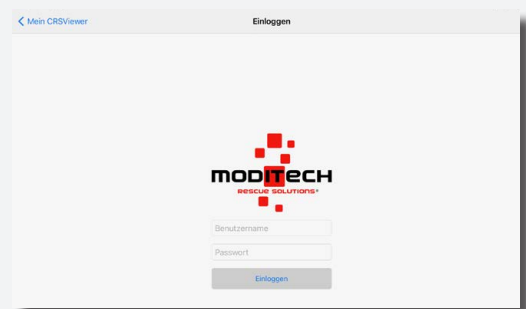
Bevor CRSViewer verwendet werden kann, muss er aktiviert werden. Für die Aktivierung von CRSViewer wird ein Lizenzcode verwendet. Kontaktieren Sie die zuständige Leitstelle oder Moditech Rescue Solutions B.V., um den Lizenzcode zu erhalten.

Tippen Sie auf [Einloggen](#) (Android und iOS) um zum Aktivierungsdialog zu gelangen. Bei CRS Viewer Windows öffnet sich der Aktivierungsdialog automatisch nach dem Start.

Ein Fenster öffnet sich, in dem der von Moditech Rescue Solutions B.V. zur Verfügung gestellte Lizenzcode eingegeben werden muss.



CRS Viewer Windows



CRS Viewer Android & iOS

Geben Sie den achtstelligen [Lizenzcode](#) (und Passwort im Falle von Android oder iOS) im Aktivierungsdialogfenster ein. Sobald Sie auf [Aktivieren](#) (Windows) oder [Einloggen](#) (Android und iOS) klicken, wird CRS Viewer mithilfe des Moditech-Abonnementdienstes automatisch aktiviert.

Es erscheint eine Meldung, dass CRS Viewer erfolgreich aktiviert wurde (nur Windows).

Bitte beachten:

Es wird eine funktionierende Internetverbindung benötigt, um die Lizenzdaten von CRS Viewer zu aktivieren.

Mögliche Fehler

Falls der Moditech-Abonnementdienst nicht erreicht werden kann, erscheint die folgende Meldung:

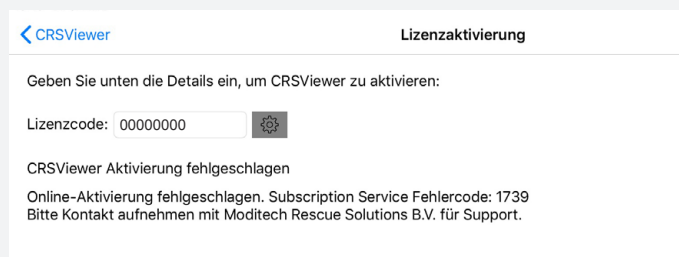


Lesen Sie [Anhang A: Firewall-Einstellungen](#) für weiterführende Informationen bezüglich der Firewall-Einstellungen. Kontaktieren Sie Ihren lokalen System- und/oder Netzwerkadministrator, um diese Einstellungen zu überprüfen.

Servicefehler 1709: Es ist möglich, dass die Aktivierung aufgrund eines Fehlers nicht erfolgreich verläuft. Möglicherweise erscheint die folgende Meldung:

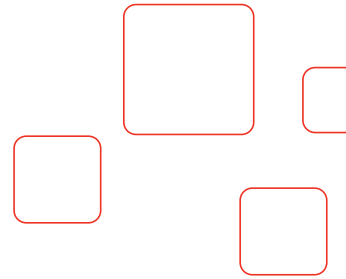


Servicefehler 1739: Diese Fehlermeldung bedeutet, dass es sich bei dem eingegebenen Lizenzcode um keine gültige Lizenz für den CRS Viewer handelt. Bitte wenden Sie sich an Moditech Rescue Solutions (support@moditech.com) oder die zuständige Leitstelle für weitere Informationen und Hilfestellung.



Kapitel 4

Betriebsanleitung



Hauptfenster

Nach dem Start von CRSViewer erscheint das Hauptfenster:



Hauptfenster > Erklärung der Schaltflächen



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datei öffnen](#), um ein verschlüsseltes Datenblatt zu öffnen. Bei einer bestehenden Internetverbindung wird eine von der Leitstelle freigegebene Liste mit Datenblättern angezeigt. In Windows kann das lokale Verzeichnis durchsucht werden.



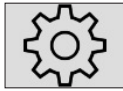
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Vorherige Seite](#), um zur vorherigen Seite im verschlüsselten Datenblatt zurückzukehren. Nur aktiviert, wenn ein verschlüsseltes Datenblatt geöffnet ist und die erste Seite nicht angezeigt wird.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Nächste Seite](#), um die nächste Seite im verschlüsselten Datenblatt aufzurufen. Nur aktiviert, wenn ein verschlüsseltes Datenblatt geöffnet ist und die letzte Seite nicht angezeigt wird.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Info](#), um die Datenblattinformationen des geöffneten verschlüsselten Datenblattes anzuzeigen. Nur aktiviert, wenn ein verschlüsseltes Datenblatt geöffnet ist.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen](#), um das Einstellungsfenster zu öffnen. In diesem Fenster können die Einstellungen von CRS Viewer geändert werden.

Auswahl eines verschlüsselten Datenblattes

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um ein verschlüsseltes Datenblatt auszuwählen und zu öffnen. Es ist möglich, ein Datenblatt vom Moditech-Server oder von einem lokalen Speicher (nur Windows) auszuwählen.

Bitte beachten:

- Über die Einstellungen ist es möglich, die bevorzugte Methode auszuwählen, siehe Kapitel [Einstellungen](#) für weitere Informationen.
- Ein verschlüsseltes Datenblatt ist nur 24 Stunden lang gültig. Sobald das Datenblatt abgelaufen ist, ist es nicht mehr möglich, das Datenblatt zu öffnen. Wenn beispielsweise ein Datenblatt am 20. Juni um 15:00 Uhr MESZ generiert wird, kann das Datenblatt bis zum 21. Juni um 15:00 Uhr MESZ geöffnet werden.
- Ein verschlüsseltes Datenblatt lässt sich nur öffnen, wenn die CRS-Lizenz mit der CRS-Lizenz der Leitstelle verknüpft ist.

Auswahl eines verschlüsselten Datenblattes > Moditech-Server

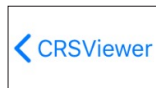
Mit dieser Option ist es möglich, ein verschlüsseltes Datenblatt vom Moditech-Server zu öffnen. Es öffnet sich das Dialogfenster mit den freigegebenen Fahrzeugen. Der Inhalt dieser Liste ist abhängig davon, welche Datenblattdateien von der entsprechenden Leitstelle freigegeben wurden.



Wählen Sie dieses Symbol aus, um die Liste der vom verknüpften Dispatch Center freigegebenen Datenblattdateien anzuzeigen.



Auswahl eines verschlüsselten Datenblattes > Erklärung der Schaltflächen



Klicken Sie auf die Schaltfläche **CRS Viewer**, um das Dialogfenster zu schließen, ohne ein Datenblatt auszuwählen.

Die Liste zeigt die Beschreibung der freigegebenen Datenblätter und die eindeutige CRS-ID (CRS-Datenblatt-ID) an.

Falls das Datenblatt per Abfrage des Kennzeichens oder der Fahrgestellnummer (Vehicle Information Number, VIN) freigegeben wird, wird die Fahrgestellnummer angezeigt. Im Falle einer Kennzeichenabfrage wird das abgefragte Kennzeichen angezeigt, im Falle einer Abfrage der Fahrgestellnummer wird die Fahrgestellnummer des Fahrzeugs angezeigt.

Außerdem wird, soweit verfügbar, die Antriebsart des abgefragten Fahrzeugs angezeigt. Alle alternativen Antriebe wie Elektrik, Wasserstoff usw. werden rot dargestellt. Herkömmliche Antriebe werden grün dargestellt.

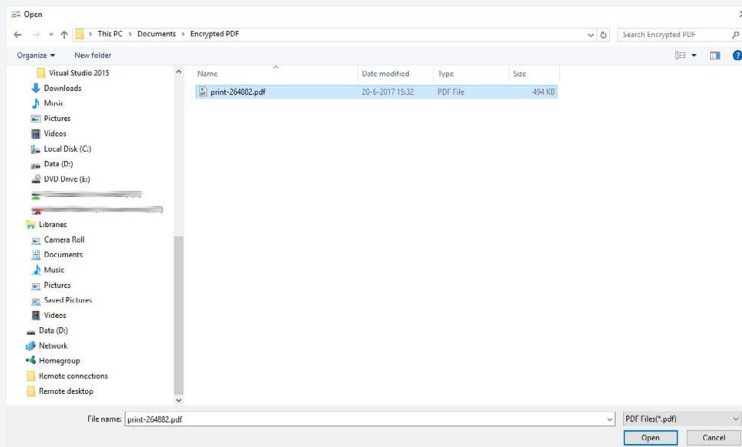
Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ein Datenblatt vom Moditech-Server zu öffnen. Sobald der Download abgeschlossen wurde, zeigt CRSViewer das verschlüsselte Datenblatt an.

Bitte beachten:

Eine funktionierende Internetverbindung ist erforderlich, um die Datenblattdateien vom Moditech-Server zu öffnen.

Auswahl eines verschlüsselten Datenblattes > Lokaler Speicher (nur Windows)

Mit dieser Option ist es möglich, ein verschlüsseltes Datenblatt in einem lokalen Speicher auszuwählen und zu öffnen. Es erscheint das übliche Windows-Dialogfenster **Datei öffnen**. Navigieren Sie zum entsprechenden Ort in Ihrem lokalen Dateisystem und wählen Sie das zu öffnende verschlüsselte Datenblatt aus. Klicken Sie als Nächstes im Dialogfenster auf die Schaltfläche **Öffnen**. CRS Viewer zeigt das verschlüsselte Datenblatt an.



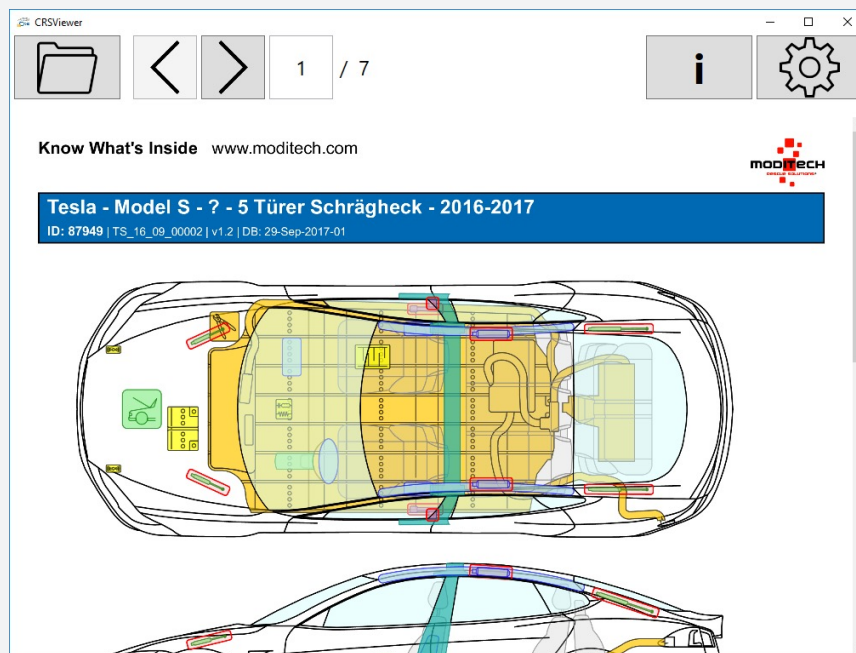
Anzeige einer verschlüsselten PDF-Datei

Sobald das verschlüsselte Datenblatt ausgewählt wurde, wird das Datenblatt entschlüsselt und im CRS Viewer angezeigt. Mehr darüber, wie Sie ein verschlüsseltes Datenblatt auswählen, erfahren Sie in [Auswahl eines verschlüsselten Datenblattes](#).

Abhängig von der Größe der PDF-Datei kann es eine Weile dauern (ca. 5 Sekunden oder länger), das Dokument zu entschlüsseln. Sobald aber die erste Seite entschlüsselt ist, wird sie im CRSViewer angezeigt. CRSViewer fährt im Hintergrund mit der Entschlüsselung fort.



Während des Entschlüsselungsvorgangs wird die Seitenanzahl bereits angezeigt.



Falls CRSViewer nicht in der Lage ist, die PDF-Datei basierend auf den aktuellen Lizenzdaten zu entschlüsseln, erscheint die folgende Meldung:



Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie CRS Viewer in der Lizenzmanagement mit dem entsprechenden Lizenzcode aktivieren oder die aktuelle Lizenz erneuern. Siehe Kapitel [Lizenzmanagement](#) für weiterführende Informationen.

Die folgende Meldung erscheint, falls CRS Viewer ein abgelaufenes verschlüsseltes Datenblatt entschlüsseln soll:



Falls während des Entschlüsselungsvorgangs ein Fehler auftritt, erscheint die folgende Meldung:



Versuchen Sie, das verschlüsselte Datenblatt erneut zu öffnen. Falls der Fehler weiterhin auftritt, kontaktieren Sie bitte Moditech Rescue Solutions B.V.

Anzeige einer verschlüsselten PDF-Datei > Navigation

Verwenden Sie die Navigationsschaltflächen an der Oberseite des Fensters, um sich innerhalb des verschlüsselten Datenblattes zu bewegen.

Die Schaltfläche „Weiter“ ist nur aktiv, wenn das verschlüsselte Datenblatt mehr als eine Seite enthält und die letzte Seite noch nicht erreicht wurde.



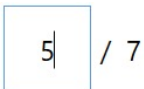
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um zur nächsten Seite zu wechseln. Die nächste Seite wird angezeigt und die Seitennummer ändert sich in die aktuelle Seitennummer des verschlüsselten Datenblattes.

Die Schaltfläche „Zurück“ ist nur aktiv, wenn die erste Seite nicht angezeigt wird.

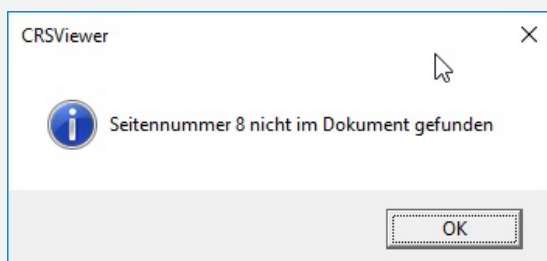


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Die vorherige Seite wird angezeigt und die Seitennummer ändert sich in die aktuelle Seitennummer des verschlüsselten Dokumentes.

Es ist außerdem möglich (nur Windows), direkt zur entsprechenden Seite zu springen, indem die Seitennummer in das Textfeld eingegeben wird. Wenn Sie beispielsweise **5** in das Textfeld eingeben, springt das Dokument direkt auf die fünfte Seite des Datenblattes.



Falls die eingegebene Seitennummer nicht im verschlüsselten Datenblatt vorhanden ist, erscheint die folgende Meldung und die erste Seite des verschlüsselten Datenblattes wird angezeigt (nur Windows):

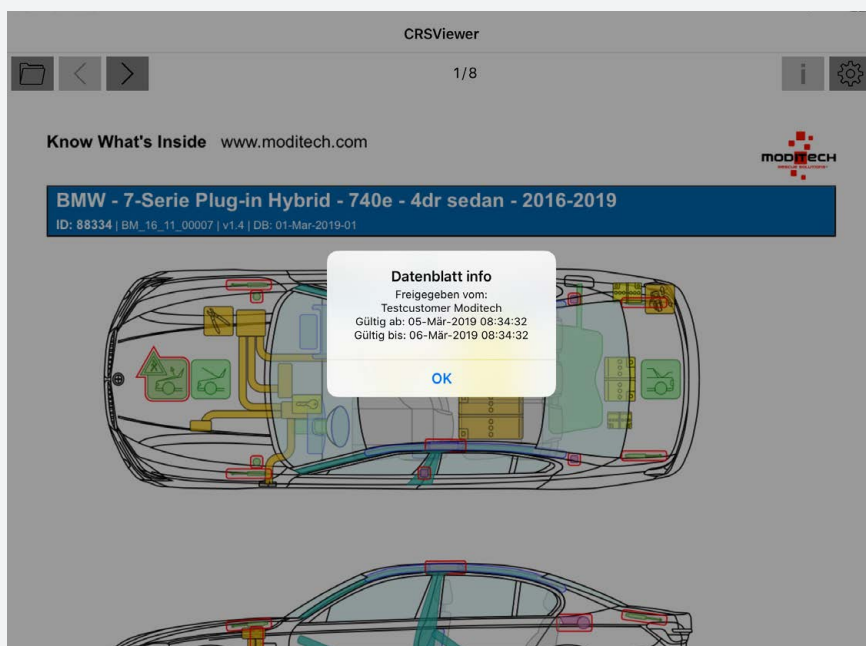


Anzeige einer verschlüsselten PDF-Datei > Datenblattinformationen

Um die Datenblattinformationen des aktuell angezeigten Datenblattes anzusehen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Info](#).



Die Gültigkeitsinformationen des Datenblattes werden angezeigt:



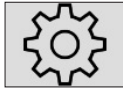
Freigegeben von: Zeigt die Leitstelle an, die das Datenblatt freigegeben/erstellt hat.

Gültig von: Zeigt an, von welchem Zeitpunkt an das Dokument gültig ist.

Gültig bis: Zeigt an, bis zu welchem Zeitpunkt das Datenblatt gültig ist.

Einstellungen

Im Dialogfenster [Einstellungen](#) können Einstellungen wie die Sprache und der Datenblattstandort geändert werden.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen](#), um das Einstellungsfenster zu öffnen.

[Einstellungen](#) > Allgemein

Das Registerblatt [Einstellungen](#) zeigt alle Optionsmöglichkeiten des CRSViewer an, z. B. die Sprache und den Datenblattstandort.

Erklärung der Schaltflächen

Speichern

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern](#), um die Änderungen zu speichern und das Einstellungsdialogfenster zu schließen.

Stornieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Stornieren](#), um alle Änderungen zu verwerfen und das Einstellungsdialogfenster zu schließen.

Sprache

Legt die Sprache fest, in der alle Dialogfenster des CRS Viewer angezeigt werden. CRS Viewer unterstützt derzeit die Sprachen Englisch, Deutsch und Niederländisch.

Abonnement bei Start automatisch erneuern

Falls aktiviert, prüft CRS Viewer den Moditech-Abonnementdienst auf Erneuerungsdaten, wenn CRS Viewer gestartet wird. Sobald Erneuerungsdaten verfügbar sind, aktualisiert CRS Viewer die lokal gespeicherten Lizenzdaten mit den vom Moditech-Abonnementdienst heruntergeladenen Daten.

Bitte beachten: Eine funktionierende Internetverbindung ist erforderlich, um diese Option verwenden zu können.

Datenblatt Ort

Wählen Sie den entsprechenden Datenblattstandort aus, von dem aus verschlüsselte Datenblätter geöffnet werden sollen.

Standort

Beschreibung

Moditech-Server (empfohlen)

Öffnet verschlüsselte Datenblätter vom Moditech-Server. Verwenden Sie das Dialogfenster [Fahrzeugauswahl](#), um das verschlüsselte Datenblatt auszuwählen.

Moditech-Server, lokaler Speicher (nur Windows)

Öffnet verschlüsselte Datenblätter vom Moditech-Server. Verwenden Sie das Dialogfenster [Fahrzeugauswahl](#), um eine Auswahl zu treffen.

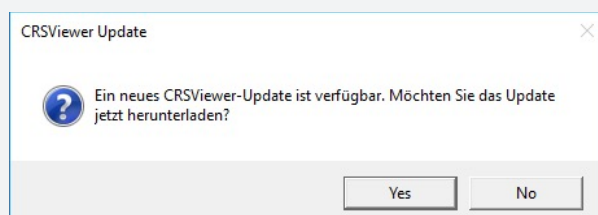
Allerdings wird bei Auswahl dieser Option im Dialogfenster [Fahrzeugauswahl](#) die Schaltfläche [Lokaler Speicher](#) angezeigt. Mit dieser Option ist es möglich, ein verschlüsseltes Datenblatt aus einem lokalen Speicher (Dateisystem) zu öffnen.

Lokaler Speicher (nur Windows)

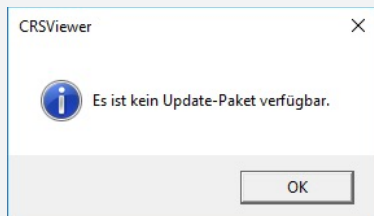
Öffnet verschlüsselte Datenblätter aus einem lokalen Speicherort (Dateisystem).

Nach Aktualisierungen suchen (nur Windows)

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Nach Aktualisierungen suchen](#), um zu prüfen, ob für CRSViewer eine Softwareaktualisierung verfügbar ist. Eine Meldung wird angezeigt, falls eine Aktualisierung verfügbar ist.



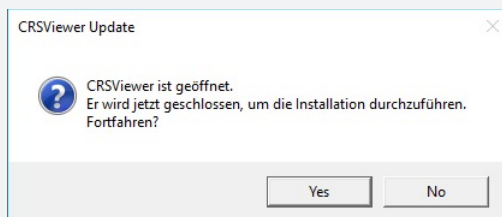
Falls kein Aktualisierungspaket verfügbar ist, erscheint die folgende Meldung:



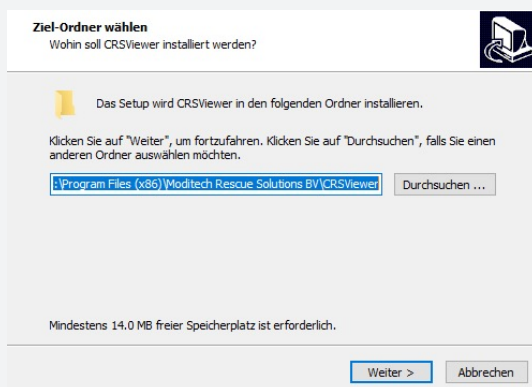
Klicken Sie auf **Ja**, um den Download- und Installationsvorgang zu starten. Klicken Sie auf **Nein**, um die Aktualisierung zu verschieben. Sobald der Download gestartet wird, zeigt die Fortschrittsleiste den Fortschritt des Downloads an.



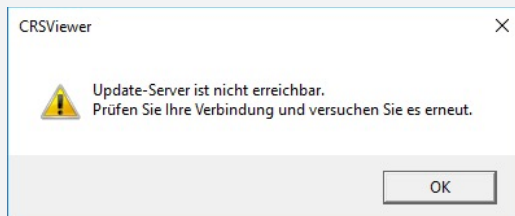
Die folgende Meldung erscheint, wenn die Aktualisierung erfolgreich heruntergeladen wurde:



Klicken Sie auf **Ja**, um die Aktualisierung zu installieren. Klicken Sie auf **Nein**, um die Installation abzubrechen. CRS Viewer wird geschlossen und das Installationsdialogfenster der Aktualisierung erscheint. Folgen Sie den Schritten im Installationsassistenten der Aktualisierung, um CRS Viewer zu aktualisieren.



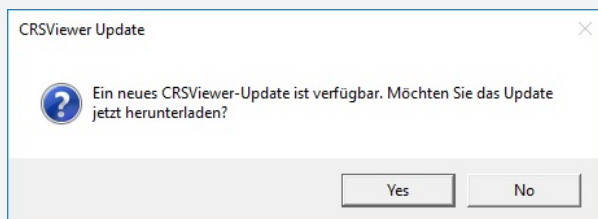
Falls der Moditech-Aktualisierungsserver nicht erreicht werden kann, erscheint die folgende Meldung:



Lesen Sie [Anhang A: Firewall-Einstellungen](#) für weiterführende Informationen bezüglich der Firewall-Einstellungen. Kontaktieren Sie Ihren lokalen System- und/oder Netzwerkadministrator, um diese Einstellungen zu überprüfen.

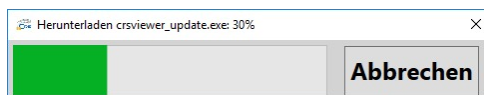
Bei Start auf Aktualisierungen prüfen

Falls aktiviert, prüft CRSViewer während des Startvorgangs, ob eine Softwareaktualisierung verfügbar ist. Eine Meldung wird angezeigt, falls eine Aktualisierung verfügbar ist.



Klicken Sie auf [Ja](#), um den Download- und Installationsvorgang zu starten. Klicken Sie auf [Nein](#), um die Aktualisierung zu verschieben.

Sobald der Download gestartet wird, zeigt die Fortschrittsleiste den Fortschritt des Downloads an.

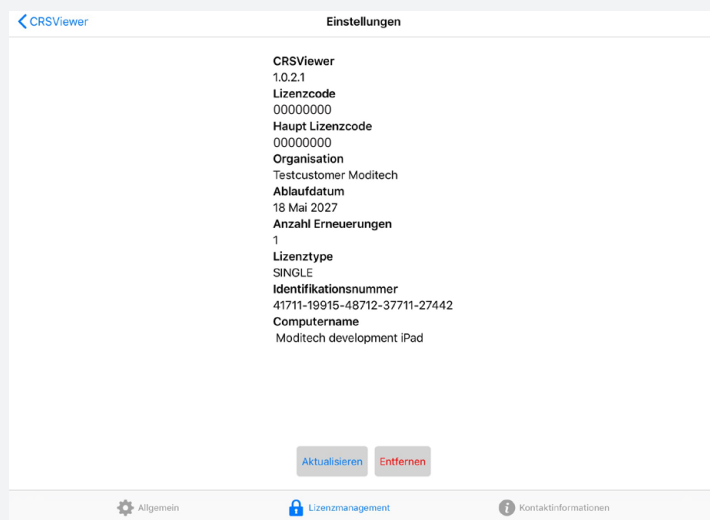


Klicken Sie auf [Abbrechen](#), um das Herunterladen der Aktualisierung abzubrechen.

Der verbleibende Aktualisierungsvorgang läuft ab wie in [Nach Aktualisierungen suchen](#) beschrieben. Weitere Informationen finden Sie auf den [Seiten 21-23](#).

Einstellungen > Lizenzmanagement

Auf der Registerkarte [Lizenzmanagement](#) können Sie Ihre Lizenz verwalten. Diese Seite zeigt Informationen zu Ihrer CRS Viewer-Lizenz an, beispielsweise den Lizenzcode und das Ablaufdatum, ebenso wie der Lizenzcode der zuständigen Leitstelle (Hauptlizenzcode).



Erklärung der Schaltflächen

Aktualisieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren](#), um den CRS Viewer-Lizenzcode bis zu einem neuen Ablaufdatum zu erneuern.

Entfernen

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Entfernen](#), um die CRS Viewer-Lizenz zu entfernen.

Erneuerung der Lizenz

Klicken Sie im Menü [Lizenzmanagement](#) auf [Aktualisieren](#), um den CRS Viewer-Lizenzcode bis zu einem neuen Ablaufdatum zu erneuern. Nach dem Anklicken der Schaltfläche [Aktualisieren](#) wird eine Meldung angezeigt, wonach der Lizenzcode erfolgreich erneuert wurde. Wählen Sie [OK](#), um die Meldung auszublenden.



Bitte beachten:

Es wird eine funktionierende Internetverbindung benötigt, um die Lizenzdaten zu erneuern.

Falls der Moditech-Abonnementdienst nicht erreicht werden kann, wird die folgende Meldung angezeigt:



Lesen Sie [Anhang A: Firewall-Einstellungen](#) für weiterführende Informationen bezüglich der Firewall-Einstellungen. Kontaktieren Sie Ihren lokalen System- und/oder Netzwerkadministrator, um diese Einstellungen zu überprüfen.

Es ist möglich, dass die Erneuerung aufgrund eines Fehlers nicht erfolgreich verläuft. Möglicherweise wird die folgende Meldung angezeigt:



Entfernung der Lizenz

Klicken Sie im Menü [Lizenzmanagement](#) auf [Entfernen](#), um den CRS Viewer-Lizenzcode vom Gerät zu entfernen. Vergewissern Sie sich, dass der Lizenzcode von dem Gerät entfernt wurde, wenn dieser auf einem anderen Gerät benötigt wird. Notieren Sie sich den Lizenzcode. Nachdem der Lizenzcode entfernt wurde, kann die Anwendung vom Gerät deinstalliert werden. Nach dem Löschen der Lizenz wird CRSViewer automatisch geschlossen.



Bitte beachten: Es wird eine funktionierende Internetverbindung benötigt, um die Lizenzdaten zu erneuern.

Falls der Moditech-Abonnementdienst nicht erreicht werden kann, wird die folgende Meldung angezeigt:



Lesen Sie [Anhang A: Firewall-Einstellungen](#) für weiterführende Informationen bezüglich der Firewall-Einstellungen. Kontaktieren Sie Ihren lokalen System- und/oder Netzwerkadministrator, um diese Einstellungen zu überprüfen.

Es ist möglich, dass das Entfernen aufgrund eines Fehlers nicht erfolgreich verläuft. Möglicherweise wird die folgende Meldung angezeigt:



Einstellungen > Kontaktinformationen (nur Windows)

Auf der Registerkarte [Kontaktinformationen](#) werden die Kontaktdaten von Moditech Rescue Solutions B.V. angezeigt. Wählen Sie die Kontaktdaten für Anfragen zu CRS Viewer aus.



Kapitel 5

Anhang

A. Firewall-Einstellungen

Lassen Sie gegebenenfalls die folgenden URLs in der Firewall zu:

- <https://www.crashrecovery.com>
- <https://dev.crashrecovery.com>
- <https://www.moditech.info>

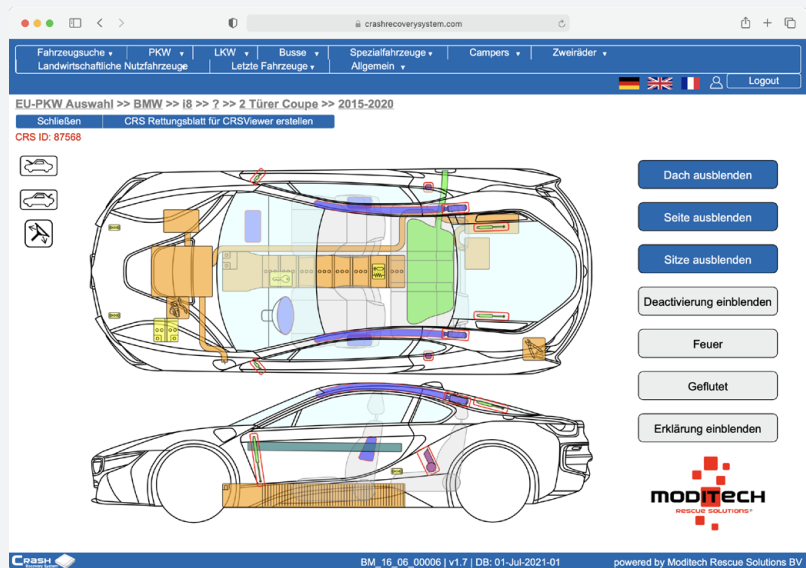
Die gesamte Kommunikation zwischen den CRS Viewer und den vorstehenden URLs wird über HTTPS-Verbindungen mit Port 443 als Standard ausgeführt.

B. So geben Sie verschlüsselte Datenblätter frei

Ein verschlüsseltes Datenblatt kann über die CRS Online Edition oder durch Senden von API-Anfragen von einer Leitzentrale freigegeben werden.

Die Erklärung hinsichtlich der Freigabe eines verschlüsselten Datenblatts über API-Anfragen ist kein Bestandteil dieses Handbuchs. Für weiterführenden Informationen zu API-Anfragen kontaktieren Sie bitte Moditech Rescue Solutions B.V.

Kurz gesagt: die Leitzentrale kann ein verschlüsseltes Datenblatt über die CRS Online Edition freigeben. Zuerst wählt die Leitzentrale die Fahrzeuggrafik manuell oder durch den Versand des Kennzeichens oder der Fahrgestellnummer in der Online Edition aus.



Um dieses Fahrzeug (verschlüsseltes Datenblatt) für alle Feuerwehren in der entsprechenden Leitzentrale freizugeben, klicken Sie auf [PDF erstellen](#).

PDF erstellen 

Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, wird das Fahrzeug freigegeben. Das verschlüsselte Datenblatt steht nun für die entsprechenden Feuerwerken zur Verfügung und kann über den CRS Viewer ausgewählt und geöffnet werden.

Nun kann die Leitzentrale das verschlüsselte Datenblatt herunterladen und es, sofern erforderlich, an die Feuerwehren verteilen.

PDF erstellen

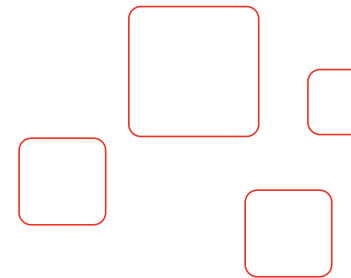
Erstellte PDF Datei herunterladen

Es wird nicht empfohlen, dass eine Leitstelle eigene Verfahren für die Verteilung der verschlüsselten Datenblätter an die entsprechende(n) Feuerwehr(en) verwendet. Verwenden Sie stattdessen den [Moditech-Server](#) als Datenblattstandort.

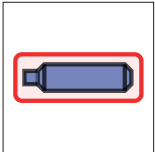
Für weiterführenden Informationen zur CRS Online Edition kontaktieren Sie bitte Moditech Rescue Solutions B.V.

Kapitel 6

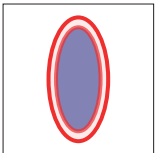
Übersicht der Komponenten



Gefahrenzone

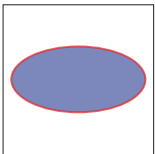


Gefahrenzone. Die Bauteile, die **rot** umrandet sind, weisen auf Komponenten hin, die während des Rettungsvorgangs potenziell gefährlich sind.

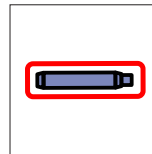


Gefahrenzone Fahrer- und Beifahrerairbag. Fahrer- und Beifahrerairbags, die **rot** umrandet sind, weisen auf zweistufige Airbags hin, bei denen eine Stufe nach Auslösung des Airbags aktiv bleiben kann. Es weist auch auf einen mechanischen Fahrer-Airbag hin, der mittels mechanischer Kraft aktiviert werden kann.

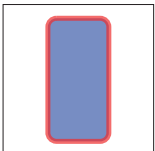
Airbag



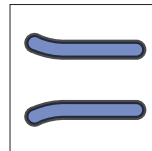
Fahrer-Airbag



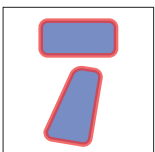
Gasgenerator (für Vorhang-Airbags)



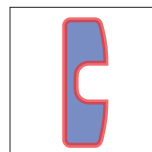
Im Armaturenbrett: Beifahrer-Airbag im Sitz: Anti-Submarining-Airbag



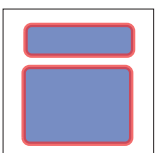
Vorhang-Airbag (Kopfaufprall)



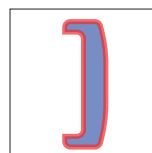
Seitenaufprall-Airbag (Sitz)



Knie-Airbag für Fahrer

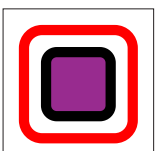


Seitenaufprall-Airbag (Seite)



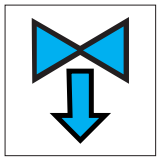
Knie-Airbag für Beifahrer

Gurtstraffer



Gurtstraffer

Wasserstoff



Gasdruckrichtung
(H₂)



Gastank (H₂)



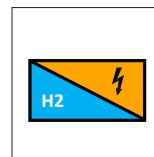
Automatisches Überdruckventil
(H₂)



Manueller Absperrhahn
(H₂)

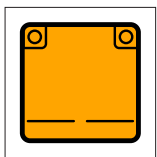


Gasleitung (H₂)

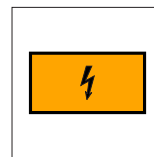


Brennstoffzelle

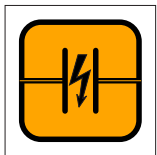
Elektronik >30 V



Batteriepack



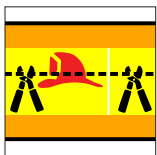
Hochspannungs-
komponente



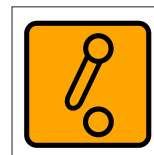
Ultrakondensator
(>30 V)



Hochvolt-Trennung an
Niedervolt-Trennstelle



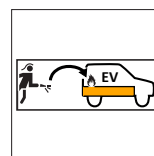
Notfalltrennkabel



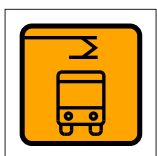
Hochvolt-Trennung an
Hochvolt-Trennstelle



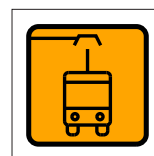
Hoogspanningskabel



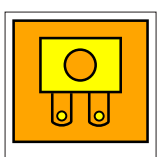
Zugang zur
Hochspannungsbatterie



Pantographen unten
(Bus)



Pantographen oben
(Bus)

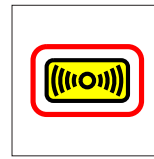


Sicherung zur Abschaltung
der Hochspannung

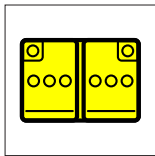
Elektro



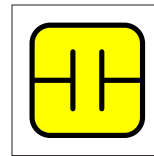
Sensor Seite/Vorderseite



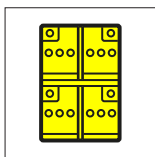
Sensor Seite/Vorderseite (mechanisch)



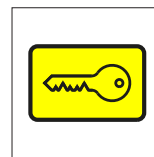
Batterie (12 V)



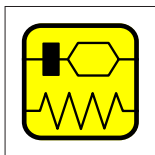
Notstromversorgung (falls vom SRS-Steuergerät getrennt);
Ultrakondensator (<30 V)



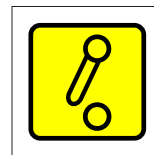
Lkw-/Bus-Batterie (24 V)



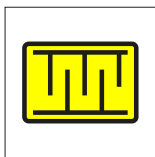
Start-/Stop-Taste (Motor und Kontakt).
Nur für Lkw-/Busmotoren.



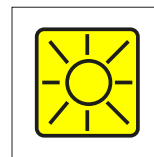
SRS-Steuergerät;
Überrollbügel-Steuergerät



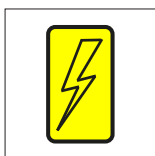
Batterie Hauptschalter



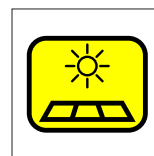
Sitzbelegungssensor (wenn er die Auslösung der Airbags beeinflussen kann)



Gaswarnanzeige

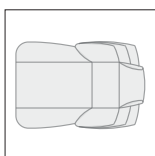


Xenon-Scheinwerfer

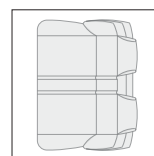


Solarmodul

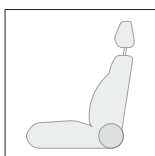
Sitze



Vordersitz Draufsicht



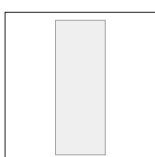
Rücksitz Draufsicht



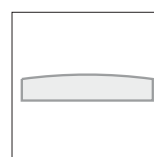
Vordersitz/Rücksitz Seitenansicht



Lkw-Sitz Seitenansicht

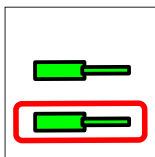


Lkw-Ladefläche Draufsicht

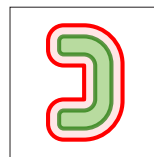


Lkw-Ladefläche Seitenansicht

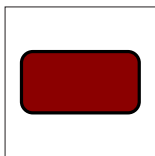
Sonstiges



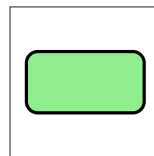
Zylinder zur Abstützung der Motorhaube
oder des Kofferraumdeckels



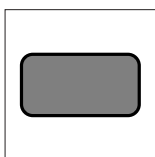
Automatischer Überrollbügel



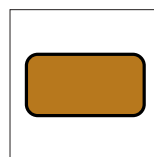
Kraftstofftank
(Benzin)



Kraftstofftank
(Sonstiges)



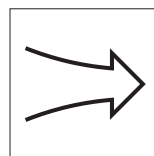
Kraftstofftank
(Diesel)



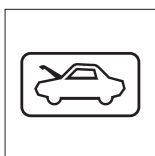
Hydrauliköl



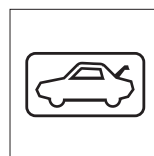
Lufttank



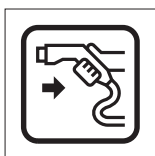
Luftzufuhr (Lkw/Bus)



Öffnung der Motorhaube
(Öffnung der hinteren Haube)



Öffnung des Kofferraumdeckels



Ladestecker



Sitzverstellung



Neigung des Lenkrads



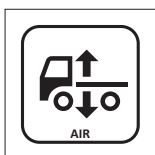
Hebepunkte



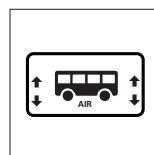
Grillöffnung (Lkw)



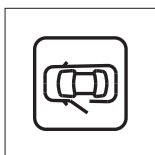
Sitzhöhenverstellung per Luftdruck
(Lkw/Bus)



Höhensteuerung (Lkw)



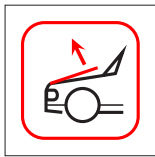
Höhensteuerung (Bus)



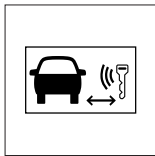
Notentriegelung
für Tür



Kohlefaserverstärktem
Kunststoff



Fußgängerschutzsystem



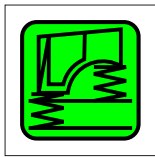
Smart-Schlüssel
entfernen



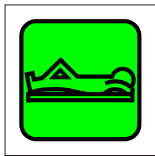
Notausgang
Rechts



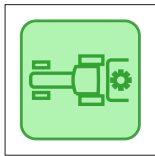
Scheibe einschlagen



Kabinenfederung
(nur Lkw)



Ruhebereich für Fahrer
(nur Omnibusse und Reisebusse)



Zapfwelle (PTO)
(nur Traktoren)



Gasleitung
(Allgemein)



Gastank (CNG)



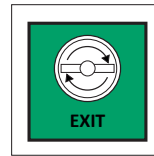
Automatisches
Überdruckventil (CNG)



Automatische Brandunterdrückung



Notausgang
Links



Notausgangs-
öffnung



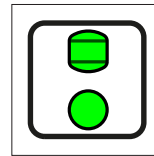
Notausgang Dachluke
(nur Omnibusse und Reisebusse)



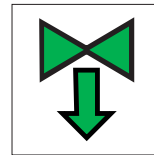
Kabinenneigung
(nur Lkw)



Toilettenkabine
(nur Omnibusse und Reisebusse)



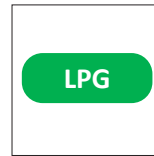
Stickstoff Federkugel
(nur Traktoren)



Gasdruckrichtung



Manueller
Absperrhahn (CNG)



Gastank (LPG)



Manueller
Absperrhahn (LPG)



Automatisches
Überdruckventil (LPG)



Gastank (DME)



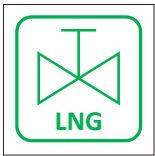
Manueller
Absperrhahn (DME)



Automatisches
Überdruckventil (DME)



Gastank (LNG)

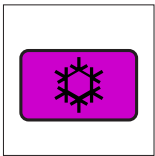


Manueller
Absperrhahn (LNG)

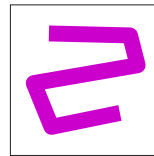


Automatisches
Überdruckventil (LNG)

Klimaanlage

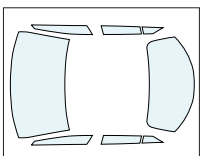


Komponente der Klimaanlage



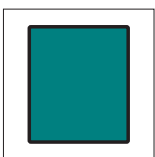
Leitung der Klimaanlage

Verglasung



Verglasung, Glas oder Kunststoff,
gehärtet oder laminiert

Verstärkung



Verstärkungskomponenten
in der Karosserie

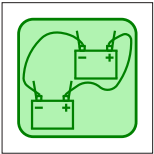
Version Pannenhilfe (Road Assist)



Automatikgetriebe



Rettung



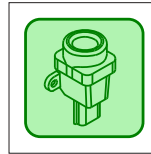
Starthilfe



Elektrische Handbremse



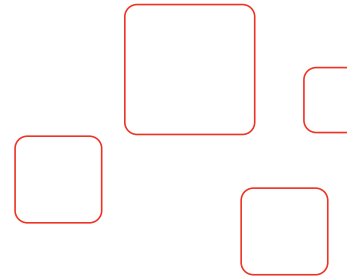
On-Board-Diagnostik



Massenträgheitsschalter

Kapitel 7

Garantie

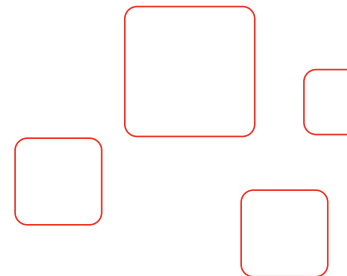


Für den Fall, dass die CRS-Software nach Inbetriebnahme aufgrund eines Fabrikations- oder Materialfehlers nicht ordnungsgemäß funktioniert, hat der Lizenznehmer Anspruch auf Garantie, sofern der Fehler nicht durch eine unsachgemäße Nutzung der Software verursacht wurde.

Dieses Benutzerhandbuch ist ein integraler Bestandteil des Lizenzvertrags und der allgemeinen Geschäftsbedingungen von Moditech Rescue Solutions B.V. Für weitere Garantiebestimmungen beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Moditech Rescue Solutions B.V. sowie den Lizenzvertrag.

Kapitel 8

Haftung



Die Abbildungen und Daten im CRS wurden durch Zusammenstellung aus verlässlichen Quellen der Automobilindustrie gewonnen.

Moditech Rescue Solutions B.V. hat alle Anstrengungen unternommen, um dafür zu sorgen, dass diese Daten korrekt sind und den ausgewählten Fahrzeugmodellen entsprechen; es können jedoch Auswahlfehler, Produktionsänderungen, Fehler oder fehlende Elemente vorkommen.

Moditech Rescue Solutions B.V. übernimmt keinerlei Haftung und kann nicht für körperliche oder materielle Schäden oder Verluste infolge einer oder mehrerer der vorgenannten Ursachen haftbar gemacht werden.

Die Haftung von Moditech Rescue Solutions B.V. für Schäden beim Lizenznehmer beschränkt sich zu jeder Zeit, unabhängig von der Grundlage des Schadens, auf höchstens einen Betrag in Höhe der Lizenzgebühr, die vom Lizenznehmer aufgrund des Lizenzvertrags entrichtet wurde.

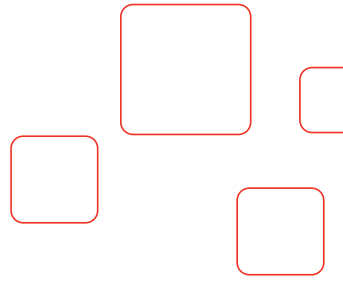
Die Haftung von Moditech Rescue Solutions B.V. für indirekte oder Folgeschäden wird ausgeschlossen.

Der Lizenznehmer kann für seinen Schaden im Sinne des vorstehenden Artikels nur dann einen Anspruch auf Schadensersatz geltend machen, wenn der Schaden durch eine zurechenbare Unzulänglichkeit oder ein rechtswidriges Handeln vonseiten von Moditech Rescue Solutions B.V. verursacht wurde und dieses nach ordnungsgemäßer Inverzugsetzung durch den Lizenznehmer die Unzulänglichkeit nicht innerhalb einer angemessenen Frist behoben hat.

Der Lizenznehmer hat bei der Anwendung der Software die in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Anweisungen zu befolgen. Eine von der Beschreibung im Benutzerhandbuch abweichende oder nicht in der korrekten Reihenfolge durchgeführte Verwendung kann niemals die Haftung von Moditech Rescue Solutions B.V. zur Folge haben.

Wenn die Software nicht auf die neueste Version aktualisiert wurde, schließt Moditech Rescue Solutions B.V. jegliche Haftung aus.

Jeglicher Anspruch des Lizenznehmers erlischt, wenn er nicht innerhalb eines Jahres nach redlichem Bekanntwerden der Ursache geltend gemacht wurde. Sämtliche Ansprüche des Lizenznehmers unterliegen der Gerichtsbarkeit des Gerichts in Alkmaar, Niederlande, und müssen dort eingereicht werden.



Know what's inside.
Act with confidence.



www.moditech.com